

## **Inklusion für Schüler**

In den vergangenen Jahren wurde unsere Schulgemeinschaft immer heterogener, da vermehrt Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichsten Förderschwerpunkten in den Unterricht der Regelschulen mit eingebunden wurden. Dies begrüßen die Landesschülervertretungen der Förderzentren und Gemeinschaftsschulen, da so gemeinsame Lernerfahrungen im fachlichen als auch im sozialen Bereich erfolgen können.

Uns ist allerdings auch klar, dass wir noch lange nicht am Ziel angekommen sind. Für einen guten inklusiven Unterricht müssen zeitnah noch mehr Stellen im Bereich Sonderpädagogik und SEK I geschaffen und besetzt werden.

Zusätzlich könnte man die bereits vorhandenen Ressourcen besser nutzen. Ein für Lehrer verbindlicher "Runder Tisch" zum Thema Inklusion an jeder Schule würde zum Beispiel keine weiteren Kosten verursachen. Es wäre für Lehrkräfte ein wichtiges Gremium, um sich über individuelle Maßnahmen für ihre Schülerinnen und Schüler auszutauschen.

Die Landesschülervertretungen der Förderzentren und Gemeinschaftsschulen finden es bedauerlich, dass vor den anstehenden Landtagswahlen einige Parteien die Inklusion in Frage stellen und aufgrund von Stolpersteinen einen Teil der Förderschüler und -schülerinnen wieder nur an Förderzentren beschulen wollen.

Jasper Wiezorek, Landesschülersprecher der Gemeinschaftsschulen, sagt dazu: „Noch sind wir von einer inklusiven Gesellschaft, die wir doch eigentlich alle wollen, weit entfernt. Durch Rückwärtsgehen kommen wir diesem Ziel keinesfalls näher. Wir sind als Schülerschaft die Betroffenen. Und wir wollen Inklusion.“

Der Landesvorstand der Förderzentren betont, dass es wichtig sei, dass jeder Schüler und jede Schülerin die Wahlfreiheit zwischen einer Regelschule und einem Förderzentrum hat. Diese ist für unser Bildungssystem und für unsere Gesellschaft essentiell.

### **Jasper Wiezorek**

Landesschülersprecher der Gemeinschaftsschulen  
Schleswig-Holstein  
Jasper.Wiezorek@web.de  
0176-78309196

### **Sandy Roos**

Landesschülersprecherin der Förderzentren  
E-Mail: [roos\\_sandy@yahoo.de](mailto:roos_sandy@yahoo.de)  
Bürozeiten der Landesschülervertretungen:  
Montag – Freitag, 8:00 Uhr bis 15 Uhr  
Tel.: 0431/578696 | Fax: 578698  
E-Mail: [info@schuelervertretung.de](mailto:info@schuelervertretung.de)